Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 24:

Am nächsten Morgen kehrten Sasuke und Naruto wieder nach Konohagakure zurück. Sie hatten ihre Mission erfolgreich beendet und würden sich nun bald ANBU nennen können.

Der Prüfer überreichte Tsunade die beiden Schriftrollen mit seinen Beobachtungen und der Benotung der Beiden. Sie hatten die ganze Zeit als Team zusammen gearbeitet und nicht gegen einander. Sasuke und Naruto waren auf einander abgespielt und empfanden keine Feindschaft mehr. Beim Training forderten sie sich zwar mal gerne heraus, aber immer nur freundschaftlich. Auch dies hatte Tsunade schon beobachten können und die gleichen Informationen auch von Kakashi erhalten.

Seit sich die beiden Männer wieder im Dorf befanden, war Sakura verschwunden und Cherry tauchte nun wieder auf. Für die Bewohner war es nichts verwunderliches, dass mal eine Person auftauchte und die Andere dann wieder verschwand. Sakura hatte sich mal wieder im Dorf gezeigt und war über den Fortschritt sehr begeistert gewesen. Das Gespräch mit den beiden Oberhäuptern musste sie nun verschieben, denn Sasuke und Naruto wussten noch nicht die ganze Wahrheit.

Die beiden Oberhäupter verstanden es, aber wollten dann auch die ganze Geschichte von Sakura und ihren Weg als Ninja erfahren. Sakura stimmte dem zu und wählte für das Gespräch den übernächsten Tag. Bis dahin sollten auch Sasuke und Naruto die Wahrheit erfahren.

Sasuke und Naruto bekamen nun von Tsunade ihre Masken ausgehändigt und erfuhren ihre Namen: Black und Fox. Naruto fragte: „Wer hat sich denn die Namen ausgedacht?“ Cherry sagte: „Das war ich. Eine Person die euch am besten kennt und schon immer mit euch zusammen war.“ Im nächsten Moment löste Cherry das Justus der Tarnung auf und vor Sasuke, Naruto stand nun Sakura. Beiden blieb der Mund offen stehen und sie schauten sie mit großen Augen an. Sakura konnte sich ein Kichern nicht verkneifen und ließ sich nicht gerade Lady Like auf dem Tisch von Tsunade nieder. Tsunade goss den Beiden ein Schälchen Sake ein und sie schauten zu wie Naruto, Sasuke nun langsam zu begriffen schienen, dass ihre ehemalige schwache Kollegin schon lange eine ANBU war und dazu auch die bekannteste im ganzen Dorf und auch außerhalb.

Naruto fasste sich als erstes und fragte: „Warum hast du uns nicht eher die Wahrheit gesagt?“ Sakura sagte: „Warum sollte ich? Ihr wart mit eurem Training und der Feindschaft beschäftigt. Ab einem bestimmten Zeitpunkt war ich nicht mehr wichtig für euch. Dann tauchte Tsunade im Dorf auf und erkannte meine Fähigkeiten. Sie wurde mein Sensei und meine 2. Familie.

Mit 16 Jahren wurde ich dann ein JoNin, mit 17 eine MedicNin und mit 18 Jahren die ANBU Cherry. Ich wurde zur ANBU, weil ich 2 vertraute Geister besitze, 2 unterschiedlichen Chakren und eigene Jutsus herstellen kann. Auch komme ich gegen das Sharingan und alle anderen Jutsus an, die etwas mit den Augen zu tun haben. Ich bin darin eine Meisterin geworden.“

„Was meinst du damit, du kannst das Sharingan besiegen?“, fragte Sasuke nun. „Sagen wir mal, du würdest mich im Training aus versehen mit deinem Sharingan angreifen, so nehme ich keinen Schaden, während du schwächer wirst. Ich verschwinde in eine Welt, wo mein Chakra nicht verbraucht wird und ich keine Schmerzen haben. Deswegen auch der Name Genjutsu-Meisterin. Das Gleiche passiert auch mit dem Biyakugan und dem Schattenjutsu von Shikamaru. Das Biyakugan kann meine Chakrapunkte nicht erkennen da ich sie verschwinden lassen kann und Shikamaru kann mich nicht fesseln, weil ich mich nicht orten kann. Ich habe gelernt mein Chakra bis auf die Perfektion zu verstecken und unsichtbar zu machen. Niemand ahnt, dass ich nun hier stehe und mit euch Beiden rede“, sagte Sakura und schaute die beiden Männern nach einander an.

Sie schienen schnell zu verstehen, warum Sakura eine ANBU geworden war, aber nicht war sie mit 2. Familie gemeint hatte. Sakura spürte, dass die Beiden eine Sache beschäftigte und sagte: „Meine Eltern sind vor einigen Jahren bei einem schweren Angriff ums Leben gekommen. Man hatte versucht mich zu töten, weil ich von einem besonderen Clan abstamme, aber ich war zu dieser Zeit unterwegs und so erwischte es meine Eltern. Sie sprengten einfach mein Haus in die Luft. Als ich von der langen Mission zurück kam, stand dort schon ein neues Haus und von Tsunade erfuhr ich dann die Wahrheit. Sie nahm mich bei sich auf, bis ich 18 Jahre alt wurde. Mein Verhältnis zu meinen Eltern, war seit meinem 14. Lebensjahr schon sehr verändert, weil ich mit Entschied ein Ninja zu werden. Ich lebte seit dem auch schon alleine.“ Sakura hatte gerade mit den Worten geändert, als sie sich im nächsten Moment in den Armen von Naruto und Sasuke wieder fand. Endlich war Team 7 nun wieder komplett vereint. Kakashi würde als Blitz die Gruppe anführen. In Konohagakure würden sie dann auch die beiden Wölfe kennen lernen. Bis jetzt hatten sie immer nur die Schnecken gesehen.

Nach einer Weile trennte sich das Knäuel wieder, denn Sakura konnte Itachi vor dem Haus spüren und sehnte sich nach seinen starken Armen. Sakura wurde wieder zu Cherry und nun standen die beiden Männer wieder einer Frau mit schwarzen Augen und roten Haaren gegenüber. In diesem Moment strahlte sich eine unglaubliche Kälte und Stärke aus.

Sasuke überlegte die ganze Zeit, zu welchem Clan wohl Sakura gehörte als er nun eine Technik von ihr sah. Auf einmal tauchten Kirschblüten auf und in ihnen verschwand Sakura einfach so. Zurück blieben nur ein paar vereinzelt Blätter, die von der nächsten Bewegung weggetragen werden würden.

„Sakura stammt von Haruno-Clan ab. Er ist sehr klein und eigentlich nicht sehr bedeutend, aber dafür ihre Kampfkunst. Sie kämpfen mit Kirschblüten und können diese als Waffe einsetzen, außerdem besitzen sie noch ein 2. Chakra. Sakura zeigte dies während ihrer eigenen Prüfung, wo sie einen Feind mit Kirschblüten bekämpfte und Kirschblüten mit Chakra steuerte. Am Ende lag dort ein Körper mit vielen kleinen Wunden, aber keine Waffe war zu sehen.

Zudem besitzt Sakura ein 2.Chakra ein rosafarbenes Chakra und kann damit auch Menschen heilen. Es ist bei ihr vor 4 Jahren das erste Mal aufgetaucht und seitdem kann sie es auch steuern. Es ist angeboren, nicht wie bei dir Naruto durch den Fuchs, aber es taucht erst auf, wenn der Anwender eine große Menge Chakra steuern und speichern kann. Das hat Sakura mit dem Zeichen auf ihrer Stirn bewiesen. Seitdem hat Sakura eine Menge Wunder vollbracht und wird von vielen Menschen als Göttin oder 2. Tsunade bezeichnet. Sie ist jedoch sehr viel besser als ich es jemals war. Passt gut auf sie auf“, sagte Tsunade und beiden Männer nickten, bevor sie verschwanden.

Sie fanden Cherry, Itachi in einem kleinen Restaurant wo es Nudelsuppe gab. Sasuke begrüßte seinen Bruder mit einem Handschlag und einer kleinen Umarmung. Naruto fragte leise: „Wer kennt dein 2. Gesicht noch?“ „Gaara und seine Familie, der Raikage, Kakashi und auch Itachi. Itachi hat es schon vor euch herausgefunden, bevor ich es überhaupt sagen konnte.“ „Wie das?“ Cherry hob langsam ihr rotes Haar hoch und nun konnten Sasuke, Naruto das Zeichen im Nacken sehen. Danach nickten sie nur, bevor sie zusammen aßen.

Eine ganze Weile redeten sie noch, bevor es zum Haupthaus zurück ging. Dort verwandelte sich Cherry nun wieder in Sakura zurück. Shikadai sprang sofort in ihre Arme und beschwerte sich darüber, dass Sakura die letzten Nächte nicht da gewesen war. Sie schaute jedoch nur Itachi an und konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. Sasuke wusste, dass die Beiden ein Paar waren und die Zeit sie hier enger zusammen geschweißt hatte.

Nach und nach gingen Sasuke, Naruto duschen während Sakura mit ihren Sachen zu Itachi zog. Sie musste dafür Shikadai versprechen, dass sie jeden Tag zusammen seit verbringen würden. Itachi und Sakura verschwanden als Erstes, während Naruto und Sasuke von der Mission noch ganz aufgekratzt waren. So erfuhren die Beiden nun auch, dass Shikamaru mit seiner Familie bald wieder nach Konohagakure ziehen würde. Von Sakura und Itachis Plänen erfuhren die Beiden noch nichts, dass sollten ihnen das Paar erzählen. Sakura lag zu diesem Zeitpunkt wie sie Kami sama geschaffen hatte, ganz nah an Itachis Brust und schlief tief und fest. Itachi hatte einen Arm um sie gelegt, seine Nase in ihrem Haar vergraben und seine Beine mit ihren verhakt. Auf ihrem Körper konnte man noch Schweißperlen erkennen.